

Team 3

GTL Gnüchtel Triebswetter **Landschaftsarchitekten** GbR,
Düsseldorf
mit **Post Welters** Architekten + Stadtplaner GmbH,
Dortmund/Köln
und **Lindschulte + Kloppe** Ingenieurgesellschaft mbH,
Düsseldorf

Team 3

Alpen begeistert



Gnüchtel Triebswetter Landschaftsarchitekten



GTL Kassel

Treppenstraße 2
34117 Kassel
Tel.: +49 (0) 561 - 78946 -0
kontakt@gtl-kassel.de



GTL Düsseldorf

Schirmerstraße 61
40211 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 - 1609895 -0
kontakt@gtl-duesseldorf.de



DGNB[®]

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.
German Sustainable Building Council



Masterplan Innenstadt Hanau

Gestaltungsleitplan Innenstadt Hanau Prämierter Entwurf – Wettbewerblicher Dialog abgeschlossen 2011



Bauherr: Stadt Hanau
Fläche: 75.480 m²
Leistungen: Lph 1 - 2
Zeitraum: 2009 - 2011
Beteiligte: RKW Architektur +
Städtebau, Düsseldorf
M+O Ingenieurgesellschaft,
LichtRaumStadt

Im besonderen Fokus stand die Platzfolge von fünf Plätzen, beginnend am Schlossplatz im Norden der Stadt bis zum Kinoquartierplatz im Süden. Die gestalterische Aufwertung und Stärkung dieser, für Hanau prägnanten, Stadtplatzfolge ermöglicht das neue Erleben der Stadt beim Durchschreiten. Der Freiheitsplatz als zukünftiger Standort für das entstehende Einkaufszentrum „Literaturquartier“ und des neugestalteten zentralen Busbahnhofes ist in einer vertieften, gestalterischen und funktionalen Untersuchung in den Prozess eingeflossen. Des Weiteren wurden Gestaltungsleitlinien der Straßenräume in Form von klaren Zonierungen und Hervorhebungen der Kreuzungspunkte zur Erhöhung der Orientierung in der Stadt entwickelt. Weitere Themenschwerpunkte, wie die Aufstellung eines Ausstattungskanons, eines Lichtmasterplanes Innenstadt und intensiven Analyse kultureller und historische Zusammenhänge ermöglichen einen Gestaltungsleitplan mit hoher Richtungsweisung für die Zukunft der Stadt.



Marktplatz Eschwege

Marktplatz Eschwege Eschwege abgeschlossen 2013

Bauherr: Stadt Eschwege
Kosten: 500.000 Euro
Fläche: ca. 3000 m²
Leistungen: Lph 1 - 8
Zeitraum: 2010 - 2013

Für die Gestaltung der Freiflächen soll ein durchgängiges Gestaltungskonzept entwickelt werden. Zwar können einzelne Freiräume und Platzbereiche differenziert gestaltet werden, jedoch sollte eine übermäßige Material- und Farbvielfalt vermieden werden. Es sollte eine über alle Platzräume verbindende durchgängige Designlinie in der Fläche erkennbar sein. Auf dem Marktplatz wird deshalb großflächig Betonsteinpflaster verlegt, das in Anlehnung an die Gestaltung unterhalb des Rathauses immer wieder von schmalen Naturstreifen durchzogen wird.



Marktplatz Eschwege Eschwege abgeschlossen 2013

Der Bereich vor dem Rathaus steht für Außenbestuhlung zur Verfügung. Diese Fläche unmittelbar vor dem Rathaus wird komplett mit Natur-Kleinsteinpflaster hergestellt, um so den Teppich, auf dem das Rathaus steht, zu erweitern und als eigenständigen Platzbereich hervorzuheben. Der Bereich vor dem Rathaus steht für Außenbestuhlung zur Verfügung.



Markt- und Museumsvorplatz Kalkar



Markplatz Kalkar Neugestaltung des innerstädtischen Platzes Fertigstellung 1. BA 2011

Auftraggeber: Stadt Kalkar
Projektkosten: 400.000 Euro
Fläche: 6.600 m²
Leistungen: Lph 1 - 9
Zeitraum: 2010 - 2011

Der Kalkarer Marktplatz lebt von der hohen Nutzung seiner Platzkanten. Die Neugestaltung konzentriert sich besonders auf diesen Bereich.

Durch einen großformatigen Plattenbelag aus geschnittener Basaltlava wird der Gastronomie am nördlichen Platzrand ein entsprechend edler und begehrter Untergrund gegeben.

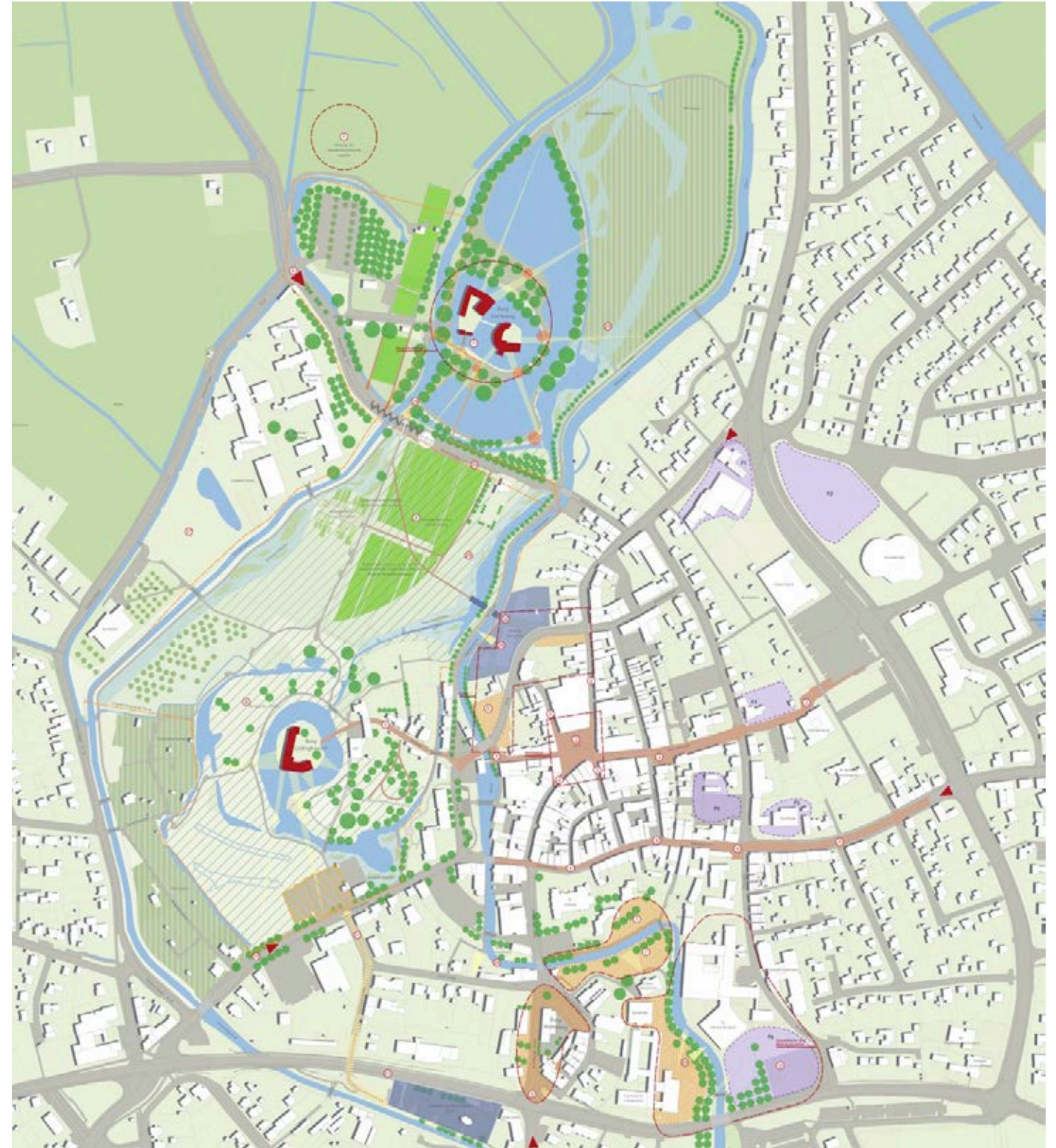
Wichtiger Baustein der Gestaltung des Platzes war die Entwicklung eines Beleuchtungskonzeptes mit dezenter Betonung der historischen Fassaden. Bewusst wurde ein reduziertes, zeitgenössisches Beleuchtungselement der historischen Substanz entgegengestellt und auf Bodeneinbauleuchten verzichtet.



Masterplan Lüdinghausen



**Norbert Post
Hartmut Welters**
Architekten & Stadtplaner GmbH



Vorstellung Büro

Post • Welters

Architektur



Verfahrensmanagement



Städtebau

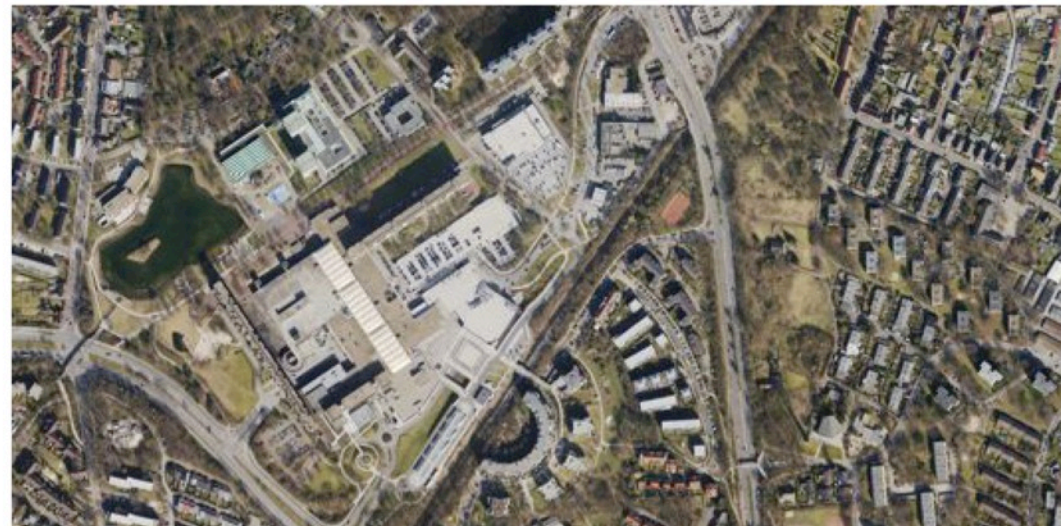
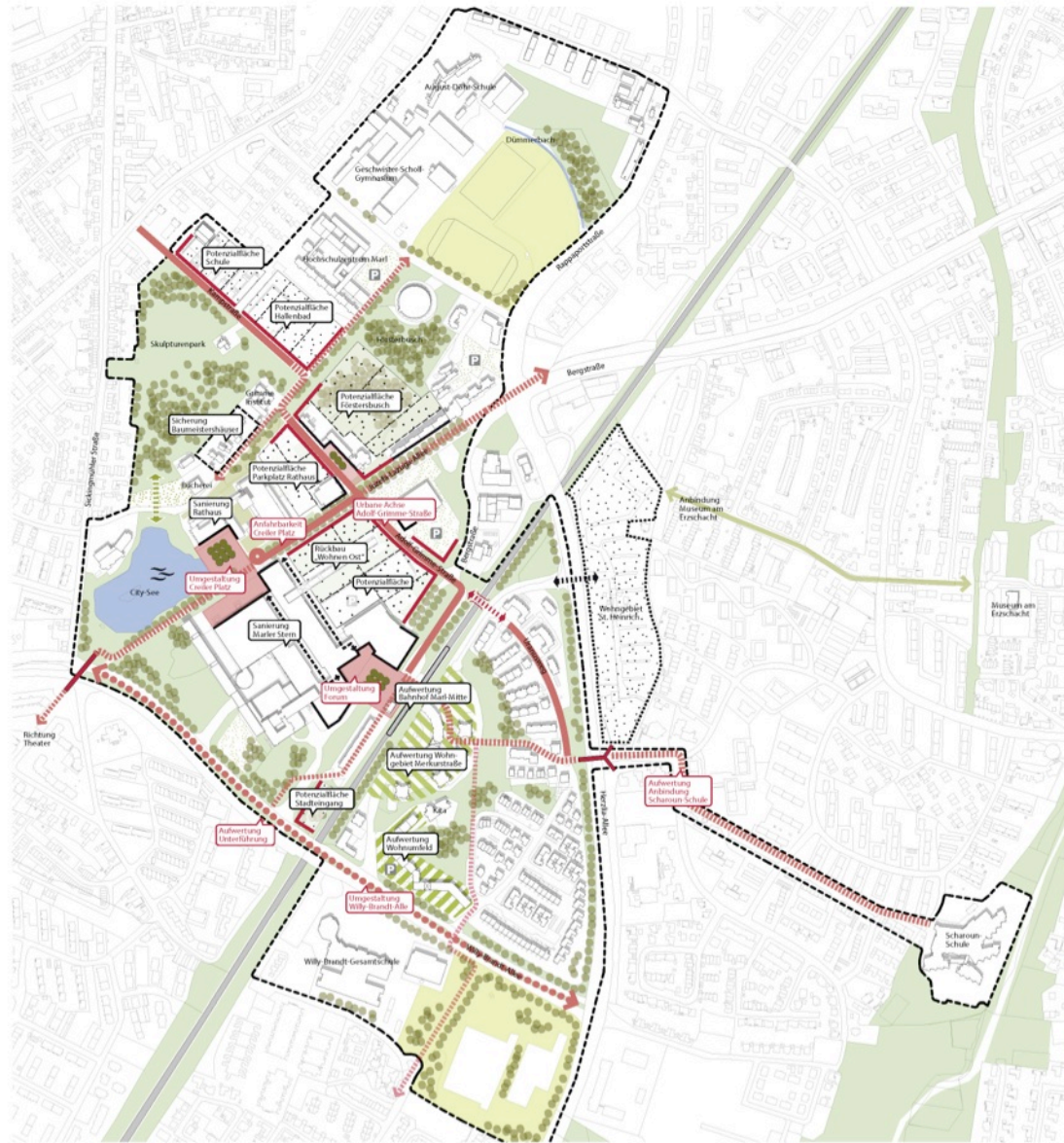


Referenzen

HANDLUNGSKONZEPT
MARL STADTMITTE

Auftraggeber: Stadt Marl

Umfang: Stadtmitte



Projektteam: Lindschulte + Kloppe

Lindschulte + Kloppe Ingenieurgesellschaft mbH

- Gründung im Jahr 2007, direkte Nachfolge Ingenieurbüro Kloppe Verkehrsplanung
- 2008 Übernahme Ingenieurbüro Katterbach & Schiweg GbR
- 2010 Übernahme Ingenieurbüro Lindschulte + Albers GmbH
- Umsatz ca. 2,0 Mio. € / Jahr
- Mitarbeiterstruktur
 - 2 Geschäftsführer
 - 14 Ingenieure + 1 Techniker
 - 2 Technische Zeichner
 - 1 Kauffrau / 1 Büroassistentin
 - Praktikanten / Studenten
- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001
- Leistungsbereiche
 - Verkehrsplanung
 - Objektplanung Verkehrsanlagen
 - Gleisbau / Betriebshofplanung
 - Planung Entwässerung und Kanalbau
 - Verkehrstechnik
 - Bauleitplanung
 - alle Planungsphasen der HOAI einschließlich der örtlichen Bauüberwachung

Projektbeispiele

Mönchengladbach-Rheydt – Umgestaltung Marktstraße



Bild1: Lageplan

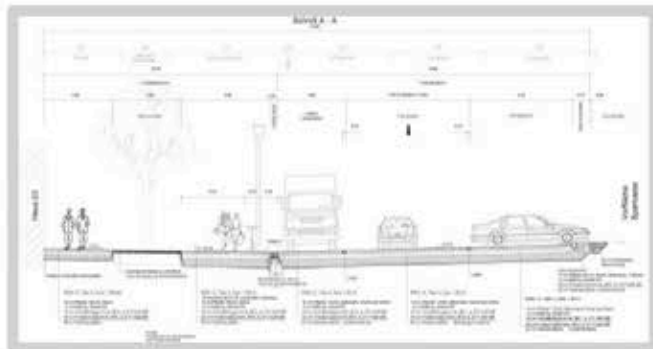


Bild 2: Regelquerschnitt Marktstraße

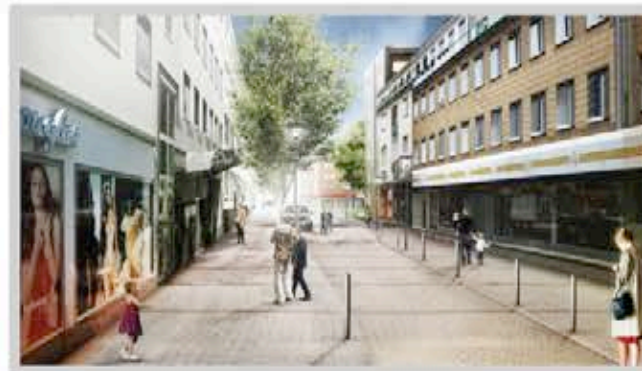


Bild 3: Perspektivische Darstellung Harmoniestraße



Bild 4: Perspektivische Darstellung Marktstraße

Projektziele:

- Neugliederung des Stadtraumes
- urbanes Aufenthaltsflair
- Aufwertung der Nebenanlagen zugunsten der Fußgänger, Geschäftsauslagen und Außengastronomie
- Reduzierung der Verkehrsfläche des MIV

Projektteam:

Lindschulte + Kloppe GmbH
scape Landschaftsarchitekten GmbH

Projektdaten

Streckenlänge	230 m
Bauvolumen	1,37 Mio. €

Bearbeitungszeitraum
2012 - 2015

Projektbeispiele

Stadteingang Lange Straße in Lünen



Bild1: Lageplan



Bild 2: Querschnitt (scape)

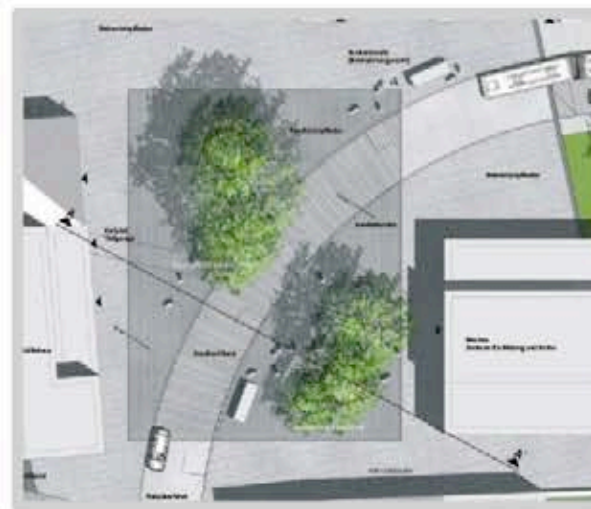


Bild 3: Neuer Coers-Platz

Projektziele:

- Verbesserung der Eingangsbereiche in die Innenstadt
- Anlage eines Zweirichtungsradweges
- Reduzierung der Fahrbahnbreite
- Platzgestaltung des neuen Coers-Platzes

Projektteam:

Lindschulte + Kloppe GmbH
scape Landschaftsarchitekten GmbH

Projektdaten

Streckenlänge	300 m
Bauvolumen	1,50 Mio. €

Bearbeitungszeitraum
2009 - 2010

Projektbeispiele

Moderationsverfahren Friedrichstraße Düsseldorf

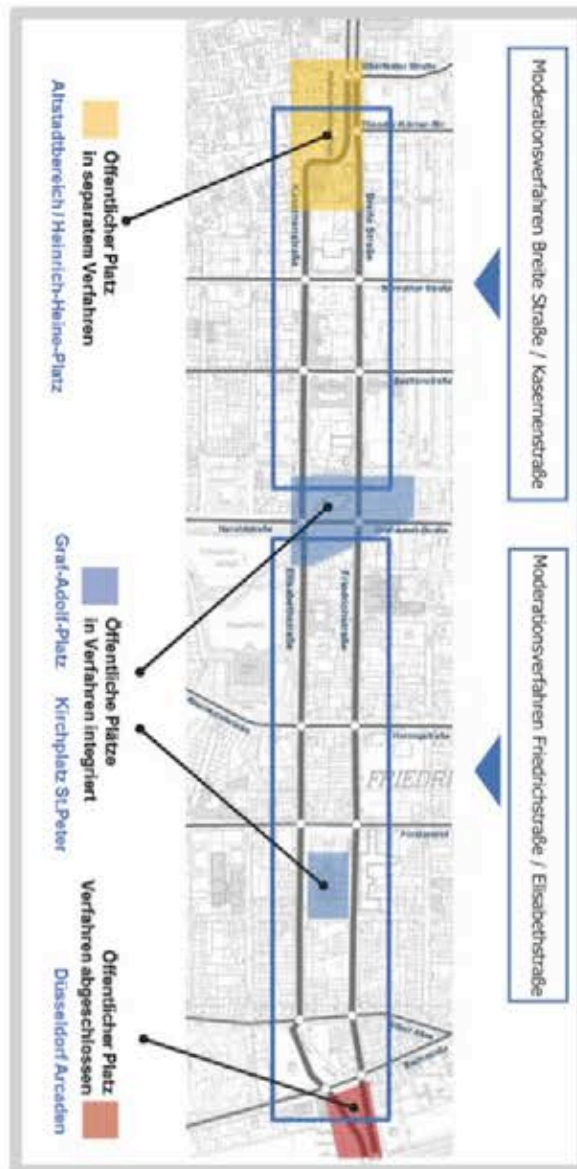


Bild 1: Umfang Moderationsverfahren

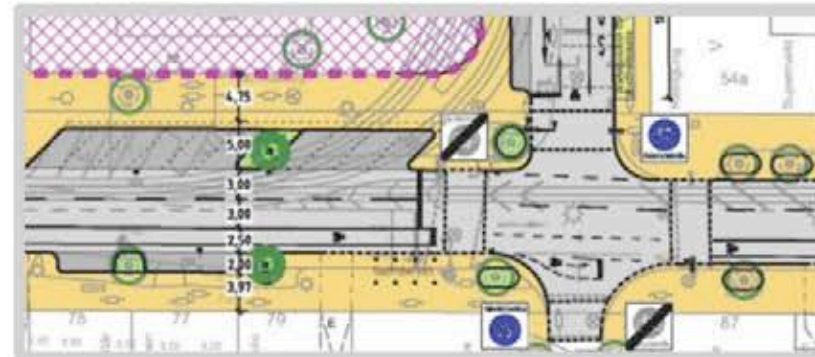


Bild 2: Radfahrstreifen / indirektes Abbiegen



Bild 3: Perspektive Friedrichstraße

Projektziele:

- Neugestaltung der verkehrlichen Seitenräume
- Förderung des Radverkehrs
- Reduzierung der Fahrbahnbreite
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Projektteam:

Lindschulte + Kloppe GmbH

Projektdate

Streckenlänge

3,0 km

Bearbeitungszeitraum

2013 - 2016

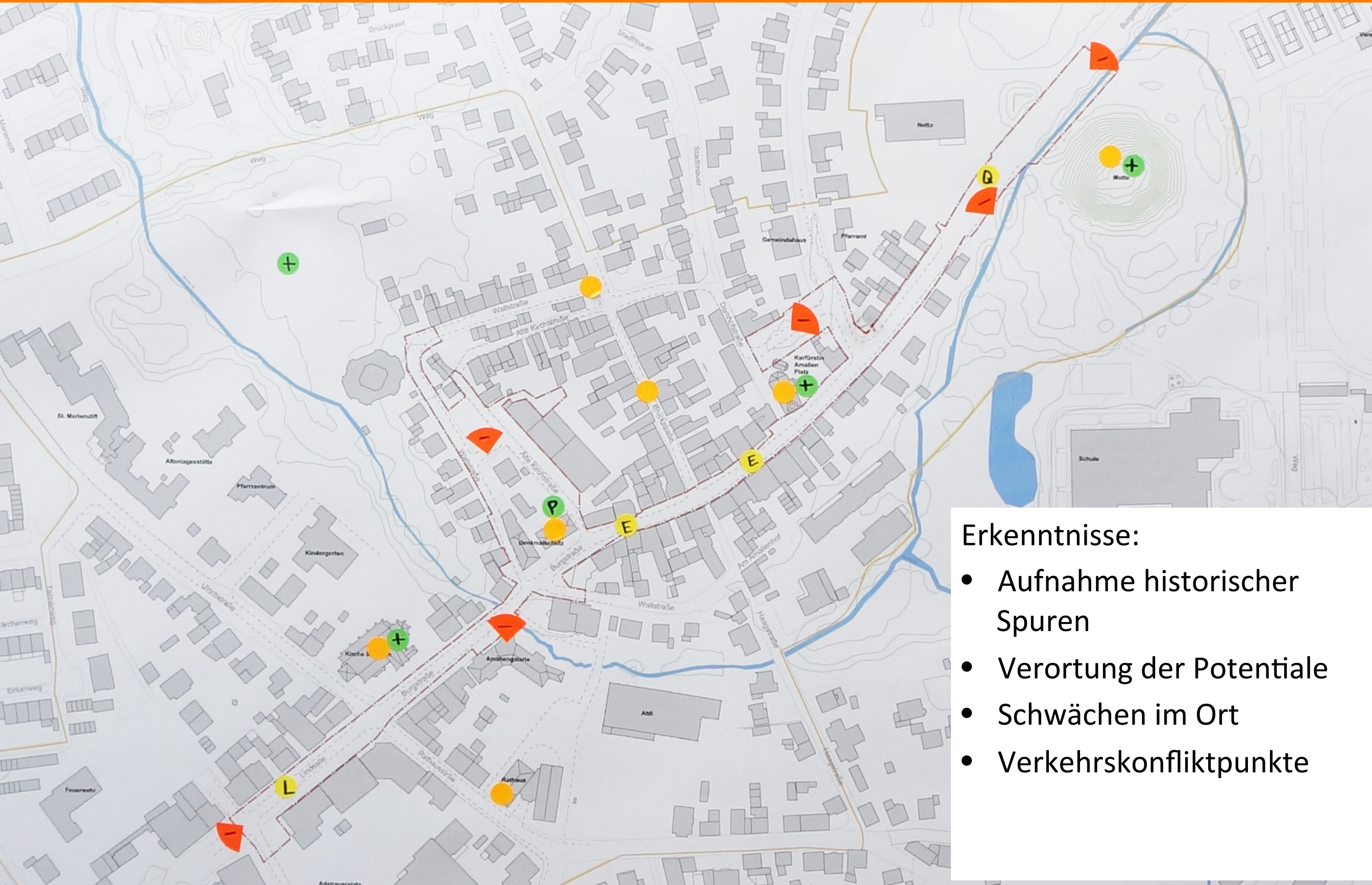
Alpener Spuren sichern

Historie

Einmaligkeit

Identifikation

Orientierung



Erkenntnisse:

- Aufnahme historischer Spuren
- Verortung der Potentiale
- Schwächen im Ort
- Verkehrskonfliktpunkte



Handlungsbedarfe:

- Definition der Ortseingänge
- Neue Platzstrukturen
- Grüner Trittstein
- Emotionale Mitte
- Historisches Ensemble
- Verkehrliche Optimierung